

einheiten und 26,2 Prozent der Jugendlichen der Republik besaßen zum 11. Jahrestag der Deutschen Demokratischen Republik einen Kompaß, der auf den Sieg des Sozialismus eingestellt war und im wesentlichen die drei Seiten - arbeiten, lernen, leben - der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit widerspiegelte.

Eine große Bedeutung für die sozialistische Erziehung der Jugend kommt den Jugendobjekten in Industrie und Landwirtschaft zu. Das Jugendobjekt Wische konnte fertiggestellt werden. Besonders sichtbar wurde die Aktivität des Verbandes bei der Erfüllung des Auftrages der 8. Tagung des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, 10000 Jugendliche - in der Hauptsache vom Lande - für die Arbeit im vollgenossenschaftlichen Dorf zu gewinnen. Nach der 9. Tagung des Zentralkomitees der Partei begann die Freie Deutsche Jugend sich verstärkt dem Kampf um den wissenschaftlich-technischen Höchststand zuzuwenden.

Um die Gruppen und Grundeinheiten des Verbandes zur Arbeit mit allen Jugendlichen ihres Bereiches zu befähigen, wurde die Rolle der Gruppenleiter, Sekretäre und Leitungen der Grundeinheiten gehoben und ihrer Schulung größere Aufmerksamkeit geschenkt. Gegen die zeitweilige Unterschätzung des Statuts und der regelmäßigen Durchführung der Mitgliederversammlungen wurde der Kampf aufgenommen.

Die Äiängel in der Arbeit der dreien Deutschen Jugend

Trotz der Fortschritte in der Freien-Deutschen-Jugend-Arbeit seit dem VI. Parlament ist die Tätigkeit des Jugendverbandes im wesentlichen auf die Vorhut der Jugend beschränkt geblieben.

Ein nicht geringer Teil der Jugend der Deutschen Demokratischen Republik ist bisher nicht Mitglied der Freien Deutschen Jugend. Die Freie Deutsche Jugend hat es nicht verstanden, auf diese Jugendlichen durch eine interessante und sinnvolle Tätigkeit wesentlichen Einfluß zu gewinnen.

Der Jugendverband bleibt auf wichtigen Gebieten seiner Arbeit zurück, was sowohl die Aktivierung der gesamten Mitgliedschaft hemmt als auch die Einflußnahme auf die nicht in der Freien Deutschen Jugend organisierten Jugendlichen erschwert. Das Aktiv macht große Anstrengungen, um den Einfluß auf die Masse der Jugend zu erhöhen, viele Funktionäre sehen aber nicht den Weg, wie das geschehen soll. Oft steht bei ihnen die Lösung organisatorischer Aufgaben im Mittelpunkt, nicht aber die lebendige Auseinandersetzung über die Probleme der Jugend und ihre Klärung. Dabei wird oftmals